

# St. Wendel

Wasser ■ Boden ■ Luft ■ Natur erhalten

Ihr Umweltamt informiert:

## Umweltkalender 2017



Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Unser Ziel, die Umwelt zu entlasten und die Kosten niedrig zu halten, haben wir mit der Einführung der Verwertung und der Einrichtung eines Wertstoffhofes erreicht. Mit der erfolgreichen Einführung der Blauen Tonne für Altpapier, der Elektrotonne, dem Online-Portal und der Abfall-App wurde dieses komfortable Serviceangebot noch verbessert. Dieser Umweltkalender soll Ihnen das Mitmachen bei Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung ein wenig erleichtern. Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu Umwelt- und Ressourcenschutz.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Peter Klär

Peter Klär

### Ansprechpartner

Das Team des Umweltamtes steht Ihnen innerhalb der Öffnungszeiten für alle Fragen rund um die Themen Abfall, Sperrmüll, Gefäßtausch, Wertstoff- und Entsorgungshof, Gebührenbescheide, Windelzuschuss u.v.m. gerne unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:  
**Dienstgebäude Marienstraße, Umweltamt, ZNr.: 203 - 205 Marienstraße 20, 66606 St. Wendel**  
**Tel: 0 68 51 / 809 1903**  
**Fax: 0 68 51 / 809 2699**  
**abfall@sankt-wendel.de**

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 07:30-12:30 u. 13:00-16:00 Uhr  
Do.: 07:30-12:30 u. 13:00-18:00 Uhr  
Fr.: 07:30-12:00 Uhr

#### Umweltbeauftragter

Den Umweltbeauftragten können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:  
Tel: 0 68 51 / 809 1953  
Fax: 0 68 51 / 809 2699  
umwelt@sankt-wendel.de

### Online-Portal/Abfall-App

Das neue Online-Portal des Abfallentsorgungsbetriebes finden Sie unter folgender E-Mail Adresse:  
**https://www.sankt-wendel.de/verwaltung/abfallentsorgungsbetrieb/**  
Hier können Sie Behördengänge online abwickeln. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Erstellung eines persönlichen Abfuhrkalenders. Zusätzlich gibt es Informationen zur Abfall-App mit Erinnerungsfunktion sowie eine Vielzahl von Formularen und Informationen zur Abfallentsorgung.

### Energieberatung

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale findet donnerstags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr eine Energieberatung statt. Herr Dr. Ehl berät gegen eine Gebühr von 5,00€ u.a. über Wärmedämmung, Feuchtschäden, Solarenergie etc. Terminabsprache erfolgt über das Umweltamt.

### Abfallvermeidung

Die Restmülltonnen und der Sperrmüll werden seit 1. Januar 2006 verwogen. Neben einer reduzierten Grundgebühr zahlen Sie nur noch für das Gewicht, das tatsächlich in der Mülltonne ist. Wer sparsam mit Müll umgeht, spürt den Vorteil direkt im eigenen Geldbeutel. Sie können so bis zu einem Drittel ihrer Abfallgebühren sparen.

#### Der beste Müll ist der, der erst gar nicht entsteht.

Durch bewusstes Einkaufen kann man Abfall vermeiden, man sollte daher:

- Getränke in Pfandflaschen kaufen,
- aufwendig verpackte Artikel meiden,
- Nachfüllpackungen nutzen,
- zum Einkauf Stofftasche, Korb oder Einkaufsnetz benutzen,
- auf Einweggeschirr verzichten,
- die richtige Menge kaufen.

### Nur Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen

Beim Wertstoff- u. Entsorgungshof, Tel: 0 68 51 / 809 1939 kann kostenlos Mehrweggeschirr ausgeliehen werden. Bei Veranstaltungen in städtischen Räumen und auf städtischen Plätzen darf kein Einweggeschirr verwendet werden.

### Möbelbörse von Hand zu Hand

Gut erhaltene Gebrauchtmöbel nimmt die Möbelbörse, St. Annenstr. 18, Tel.: 0 68 51 / 840 687, Fax 808 478, an. Nach Überarbeitung werden die Möbel an Personen mit geringem Einkommen kostengünstig verkauft.

### Abfallverwertung

Abfälle, die nicht vermieden werden können, sollten der Wiederverwertung zugeführt werden.

### Altkleider und Schuhe

Nutzen Sie die Altkleidersammlung der karitativen Verbände oder die Altkleidersammelgefäße (Standorte siehe Rückseite).

### Glas, Papier, Kartonagen

Benutzen Sie die Wertstoffcontainer, die an verschiedenen Stellen des Stadtgebietes aufgestellt sind (Standorte siehe Rückseite). Bitte halten Sie die Standplätze sauber. Falls Container überfüllt sind, wenden Sie sich an das städt. Umweltamt.

Um Lärmbelästigungen der Anwohner zu vermeiden, beachten Sie die Entsorgungszeiten an den Containern:

Werktags von 07:00 - 20:00 Uhr  
Speziell für **Kartonagen** steht beim **Wertstoff- und Entsorgungshof** ein extra Container bereit. Dort werden Kartonagen bis zu einer Menge von 1 cbm kostenlos angenommen. Diese Möglichkeit für Kleingewerbetreibende, ihre Kartontage günstig zu entsorgen, hilft Überfüllungen an den Papiercontainern zu vermeiden.

### Altpapier- und Blau Tonne

Für Papier, Pappe und Kartonagen können Sie auch die kostenfreie Altpapier- und Blaue Tonne nutzen, die im 4-wöchigen Rhythmus geleert wird (Abfuhrtermine siehe Rückseite, An- u. Abmeldung der Altpapier- und Blau Tonne siehe Abfallgefäße).

**Kostenlos:** Behälterglas, Papier/Pappe, Kartonagen, Verpackungsfolien, Elektro-Schrott, Mischschrott, Aluminium, Buntmetalle, Textilien, kleine Mengen von Grünschnitt und Bauschutt aus Privathaushalten, Korken, Speiseöle und -fette, Styropor, private Sonderabfälle in kleinen Mengen, Kabelabfälle, Haushaltsbatterien, Starterbatterien, Sperrmüll bis 2 cbm, Gelbe Säcke.

**Entgeltpflichtig:** Altholz, Baumischabfall, Altreifen, asbestzementgebundene Abfälle, Hausbrandasche, Wurzelstöcke, Abfälle von Vereinsfesten.

### Problemabfälle

Privathaushalte können ihre Sonderabfälle kostenfrei in haushaltsüblichen Mengen auf dem Wertstoffhof abgeben.

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. + Fr.: 10:00-16:00 Uhr  
Do.: 10:00-18:00 Uhr  
Sa.: 09:00-14:00 Uhr  
Telefon: 0 68 51 / 809 1939

### „Gelber Sack“

Verpackungen aus Kunststoff, Weißblech oder Verbundstoff gehören in den „Gelben Sack“, nicht in den Abfalleimer.

**Hotline der Entsorgungsfirma:**  
**0800/8 56 00 01. Mehr Infos unter:**  
**www.recycling-fuer-deutschland.de**

Die gelben Säcke werden in dem bisherigen Abfuhrhythmus, 14-tägig, also in den ungeraden Kalenderwochen, abgefahren. Bitte, die gelben Säcke erst abends vorm Abfuhrtag rausstellen! Abfallbezirke und Abfuhrtage siehe Rückseite

**Hier gibt's den Gelben Sack:**  
Ausgabestellen Wertstoffsäcke siehe Rückseite.

### Bioabfälle

**Eigenkompostierung**  
Ökologisch und ökonomisch am sinnvollsten ist die Eigenkompostierung. Nähere Auskünfte rund um die Kompostierung gibt es beim städt. Umweltamt. Komposter können zu einem Preis von 20,00 Euro beim Wertstoff- und Entsorgungshof erworben werden. Kompost aus dem eigenen Garten ist der beste und billigste Dünger.

### Elektroaltgeräte

#### Elektro-Schrott und Kühlschränke zum Wertstoffhof

Alte Elektrogeräte müssen getrennt entsorgt werden. Hierzu gehören auch Kühl- und Gefriergeräte. Die Stadt hat dazu eine Sammelstelle auf dem Wertstoffhof eingerichtet. Besitzer eines Altgerätes sind verpflichtet, dieses zu dieser Sammelstelle zu bringen. Die Abgabe dort ist jedoch kostenfrei. Neben der Selbstanlieferung besteht die Möglichkeit sperrige Elektroaltgeräte gegen ein Entgelt von 15,00 Euro/Stk. vom Anwesen abholen zu lassen. Anmeldung und Kauf einer Entsorgungsplakette beim Wertstoff- und Entsorgungshof ist erforderlich

### Elektrogeräteverkauf von Hand zu Hand

In der Tholeyer Str. 45 befindet sich der Elektroladen der Arbeitsmarkt-Initiative St. Wendel. Hier werden Elektroartikel die auf dem Wertstoffhof abgegeben werden, repariert, geprüft und an Personen mit geringem Einkommen kostengünstig verkauft.  
**Telefonnummer: 0 68 51 / 80 07 96 6**

### Kompostieranlage

Größere Mengen von Pflanzenabfällen, beispielsweise Hecken- oder Obstbaumschnitt, können bei der städt. Kompostieranlage in Oberlinxweiler entsorgt werden.

#### Öffnungszeiten:

Di. + Do.: 14:30-17:00 Uhr  
Sa.: 09:00-14:00 Uhr

### Entgeltregelung:

Kleinanlieferung bis 500 l kostenfrei  
ab Volumen von 500 l 2,50 Euro  
ab Volumen von 1 cbm 5,00 Euro/je cbm  
Der hier hergestellte Kompost ist von hoher Qualität und wird bis 50 l kostenlos u. darüber hinaus zu 15 Euro je cbm abgegeben. Grünschnitt bis zu einer Menge von 100 l kann auch kostenlos am Wertstoff- und Entsorgungshof abgegeben werden.

### Biotonne

Wer nicht selbst kompostiert, muss seine Bioabfälle in der Biotonne sammeln (**Abfuhrtermine siehe Rückseite**). Näheres zu An- oder Abmeldung der Biotonne und den Gebühren erfahren Sie unter der Überschrift Abfallgefäße.

### Abfallentsorgung

#### Bauschutt

Die St. Wendeler Bauschuttdeponie ist geschlossen. Privathaushalte und Gewerbebetriebe können ihren mineralischen Bauschutt in der neu eingerichteten Bauschutt-Recyclinganlage der BVG Baustoff-Vertriebs-Gesellschaft in Oberlinxweiler abgeben. Öffnungszeiten und Andienungsbedingungen erfahren Sie unter **Tel 0 68 51 / 25 72**  
**Achtung:** Nicht zum Bauschutt gehören: Holz, Metalle, Glas, Kunststoffe, Gips, Gipskartonplatten, Asbestzementplatten.

### Wertstoff- und Entsorgungshof

Mit dem Wertstoffhof in der Dr. Walter-Bruch-Straße (ehemalige Tritschler Kaserne) wird den Bürgern vor Ort die Gelegenheit gegeben, **getrennten** Abfall bequem der Verwertung zuzuführen, statt damit die Restmülltonne und Ihren Geldbeutel zu belasten.

**Folgende Abfallarten können auf dem Wertstoffhof entsorgt und wieder verwertet werden:**

### Abfuhr von Restmüll und Biotonne

(Abfallbezirke und Abfuhrtage siehe Rückseite)

### Abfallgefäße

#### An- u. Abmeldungen

Für die Aufstellung, Rücknahme oder Veränderung eines Abfallgefäßes, der Entleerungshäufigkeit sowie der Ummeldung eines Gefäßes bei Eigentumswechsel wird eine Gebühr von 10 Euro je Gefäß erhoben (außer Altpapier- und Blau Tonne). Gefäße können Sie als Eigentümer entweder telefonisch oder über unser Online-Portal an-, ab- und ummelden.

### Bürger-Hotline der Entsorgungsfirma

Seitens der Firma Paulus besteht als Bürgerservice eine Anlaufstelle unter der Hotline **0800 / 856 0001** zum Ortstarif für Nachfragen, die direkt Rest-, Bio-, und Sperrmüllabfuhr und die damit verbundenen Probleme betreffen.

### Gebühren Restmülltonne

Mit Einführung des Verwiegesystems wurde die Grundgebühr für die Restmülltonne gesenkt. Pro Kilogramm Müll, der sich in der Tonne befindet, zahlt man eine Gewichtsgeld. Die Restmülltonne wird am Fahrzeug vor und nach der Entleerung verwogen. Aus der Gewichts Differenz ergibt sich der zu zahlende Betrag.

Gefäßart	Grundgeb./Jahr	Gew./kg
120 l Restm.	36,00 Euro	0,24 Euro
240 l Restm.	57,60 Euro	0,24 Euro
770 l Co. wö.	355,80 Euro	0,24 Euro
770 l Co. 14 t.	264,00 Euro	0,24 Euro
1100 l Co. wö.	475,20 Euro	0,24 Euro
1100 l Co. 14 t.	354,00 Euro	0,24 Euro

### Gebühren Biotonne

Die Biotonne wird auch künftig nicht verwogen. Die Gebühr besteht weiterhin aus einer Jahresgebühr, in der sämtliche Leerungen enthalten sind.

Gefäßart	Jahresgebühr
80 l Biotonne	46,80 Euro
120 l Biotonne	61,80 Euro
240 l Biotonne	105,60 Euro

### Sperrmüll auf Abruf (alle 4 Wochen)

Seit dem Jahr 2006 ist die Abrechnung für die Abfuhr von Sperrmüll am Anwesen verursachergerecht. Nur wer die Sperrmüllabfuhr benutzt, muss sie auch bezahlen. Dadurch konnte in 2006 die Grundgebühr für die Restmülltonne deutlich sinken. Bei Abholung wird der Sperrmüll gewogen. In der Abfuhrpauschale von 10 Euro sind bereits 50 kg Sperrmüll enthalten. Darüber hinaus wird in 5 kg-Schritten zu je 1 Euro verwogen. Sperrmüll können Sie entweder telefonisch anmelden oder über unser Online-Portal.

Nach Abfuhr wird dann ein entsprechender Gebührenbescheid versandt, in dem auch das Gewicht der Sperrmüllmenge aufgeführt ist. Sie haben jedoch die Möglichkeit bis zu zwei Kubikmeter Sperrmüll kostenlos auf den Wertstoffhof zu bringen.

**Zu Sperrmüll gehören** alle beweglichen Möbelteile, und Haushaltsgegenstände die nicht in das Müllgefäß passen.

Bitte achten Sie darauf, dass sämtliche Glasteile entfernt sind.

**Nicht zu Sperrmüll gehören** alle Elektrogeräte und Gegenstände, die fest mit dem Haus verbunden waren z.B Duschkabine, Deckenvertäfelung sowie Fenster & Türen.

### Müllsäcke

Müllsäcke zur Aufnahme von kurzfristig vermehrt anfallenden Hausabfällen können an der Bürgerinfo, Rathaus am Dom, Rathausplatz 1, und beim Wertstoff- und Entsorgungshof, Dr. Walter-Bruch-Str. zum Stückpreis von 5,00 Euro erworben werden.

### Impressum:

Herausgeber:  
Kreisstadt St. Wendel / Umweltamt  
Auflage: 17500  
Druckhaus: Druckhaus WITTICH Chiemgau

